

Bergolin 2C FlexSeal 6D4500

Serie 6D4500 · Hochflexibler, lösemittelfreier 2K-PU-Spachtel für mineralische und metallische Untergründe



01 PRODUKTBESCHREIBUNG

Bergolin 2C FlexSeal 6D4500 ist ein hochflexibler, lösemittelfreier 2-Komponenten-Polyurethan-Spachtel für ein breites Anwendungsspektrum auf mineralischen und metallischen Untergründen. Das Material ist rissüberbrückend und bildet eine dauerhafte, widerstandsfähige und gut haftende Oberfläche – ideal zum Egalisieren und Schützen beanspruchter Bereiche. Durch die schnellhärtende, lösemittelfreie Formulierung ist ein effizientes Arbeiten auch in emissionssensiblen Umgebungen möglich. FlexSeal eignet sich für den Innen- und Außeneinsatz und liefert auch unter anspruchsvollen Bedingungen eine zuverlässige Leistung.

02 PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Bindemittelsystem	Polyurethan
Härtersystem	Bergolin Hardener 7D4500
Reinigungsverdünnung	Superdur Verdünner 5D402
Charakteristik	 Lösemittelfrei  Schnelltrocknend  Rissüberbrückend  Hohe Zugfestigkeit  Hohes Deckvermögen  UV-stabil
Farbton	RAL 7035 (weitere Farbtöne auf Anfrage)
Glanz	Glänzend
Haltbarkeit	Ca. 12 Monate im geschlossenen Originalgebinde bei +4 °C bis +40 °C. Vor Frost und Feuchtigkeit schützen.

Eigenschaft	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte · DIN EN ISO 2811-1 · +20 °C * ¹	Ca. 1,50 g/cm ³	Ca. 1,14 g/cm ³	Ca. 1,40 g/cm ³
VOC-Gehalt · IE-RL 2010/75/EU * ¹	Ca. 0 g/l	Ca. 0 g/l	Ca. 0 g/l
Festkörper (Gew.-%) · SDB * ¹	Ca. 100 %	Ca. 100 %	Ca. 100 %
Viskosität · DIN EN ISO 2555 · +20 °C * ¹	Ca. 8.400 mPas	Ca. 1.700 mPas	Ca. 1.800 mPas

*¹ Farbtonabhängig

Bergolin 2C FlexSeal 6D4500

Serie 6D4500 · Hochflexibler, lösemittelfreier 2K-PU-Spachtel für mineralische und metallische Untergründe



03 VERARBEITUNG

Die folgenden Angaben können je nach Anwendungsfall divergieren. Bitte wenden Sie sich für genauere Informationen an Ihren direkten Ansprechpartner.

Substrat	Stahl, Edelstahl, Beton/Estrich (weitere Untergründe auf Anfrage)
Vorbehandlung	Vor der Applikation ist eine ausreichende Tragfähigkeit sicherzustellen. Stahl: Vorbereitung nach EN ISO 12944-4; frei von Schweißperlen, Poren, Überlappungen, Graten, Fetten, Ölen und Schmutz. Strahlen auf Sa 2½, mittlere Rautiefe Rz ca. 50–70 µm. Optional Grundierung: 1 × 30 µm Tenaxon T 569, Verbrauch ca. 100 g/m² bei 30 µm Trockenschichtdicke. Edelstahl: Untergrund trocken und frei von Zunder, Schmiermitteln, Staub, Schmutz, Fett, Öl und sonstigen Verunreinigungen; leicht anschleifen und gründlich reinigen. Grundierung: dünner, transluzenter Auftrag Bergolin 2K-PUR-Haftvermittler, Verbrauch ca. 35 g/m² bei 10 µm Trockenschichtdicke. Beton/Estrich: Oberfläche fest, sauber und frei von Fetten, Ölen, Wachs, Sand, Staub, stehendem Wasser und sonstigen haftungsmindernden Substanzen. Optional Grundierung: Steopox 220, Verbrauch ca. 300–500 g/m² je nach Saugfähigkeit; ggf. absanden mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,1–0,3 mm.
Mischungsverhältnis	100 : 38 nach Gewicht 100 : 50 nach Volumen
Mischen	Beide Komponenten zunächst separat homogen aufrühren. Härterkomponente (B) vollständig zur Stammkomponente (A) geben und mit elektrischem Rührwerk mind. 1 min bei max. 700 U/min mischen. Anschließend in ein sauberes Gefäß umtopfen und nochmals ca. 1 min rühren.
Theoretischer Verbrauch	Ca. 140 g/m² bei 100 µm Trockenschichtdicke
Applikationsart	 Spachtel
Verarbeitungsbedingungen	 Lufttemperatur +5 °C bis +35 °C  Luftfeuchte 20–85 % rel.  Taupunkt mind. 3 °C unter Objekttemperatur
Topfzeit ^{*2}	Ca. 5 min
Überarbeitungsintervall (mit sich selbst) ^{*2}	Ohne Zwischenschliff mit sich selbst: min. 30 min max. 168 h. Nach Überschreiten der maximalen Überarbeitungszeit ist eine mechanische Oberflächenvorbereitung (z. B. Schleifen) erforderlich.
TROCKNUNG^{*2}	
Staubtrocken (TG 1)	Ca. 20 min
Durchgetrocknet (TG 7)	Ca. 1 h
Voll belastbar (mech. & chem.)	Nach vollständiger Aushärtung (ca. 7 Tage)

Bergolin 2C FlexSeal 6D4500

Serie 6D4500 · Hochflexibler, lösemittelfreier 2K-PU-Spachtel für mineralische und metallische Untergründe



Kompatible Systeme

Grundierung: Tenaxon T 569 (3E569)

Grundierung: Steopox 220 (2E220)

Weitere Anwendungsfälle auf Anfrage.

^{**} Angaben beruhen auf Labormessungen bei +20 °C. Niedrigere Temperaturen verlangsamen die Trocknung, höhere Temperaturen beschleunigen sie.

① 04 HINWEIS

Mit diesem Produktdatenblatt verlieren alle früher erschienenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die hierin enthaltenen Angaben beruhen auf Erfahrungswerten unter Standardbedingungen und unter der Voraussetzung sachgerechter Lagerung und Verarbeitung. Untergründe, Materialien und Arbeitsbedingungen können divergieren. Daher kann weder auf Basis der in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch auf Basis einer mündlichen Beratung eine Gewährleistung oder Haftung begründet werden. Die Prüfung der Produkteignung für den vorgesehenen Einsatzzweck liegt in der Verantwortung des Käufers. Vorversuche werden empfohlen. Es sind die relevanten gesetzlichen Regelungen, Merkblätter der BG RCI sowie die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

GEÄNDERT VON

20.08.2026 – Martin Krull, Head of Laboratory

FREIGEgeben VON

20.08.2026 – Stefan Eisenmenger, Product Management